

# Nachrichtenblatt der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzufendung  
Einzelnummer 20 Kpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,  
Schriftleitung Kl. 002, Verwaltung Kl. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 12. Oktober 1940

48. Jahrgang / Nr. 41

## Wiener Fürsorgeschülerinnen im Ernteeinsatz

Am 5. Oktober 1940 besuchte der Beigeordnete für den Landbezirk, Dr. Z a v s, Schülerinnen der Sozialen Frauenschule der Stadt Wien, die auf dem Gutshof „Schottenstift“ bei der Hackfrüchtereinte helfen.

Aber der Ortschaft Breitenlee, jenseits der Reichsbrücke, liegt noch der aus der Donau aufsteigende herbstliche Morgennebel. Im Osten aber zeigen schmale Lichtstreifen doch schon an, daß der Tag schön und sonnig werden wird.

An der parallel zur Donau verlaufenden Landstraße öffnet sich in dieser frühen Morgenstunde das schwere Gittertor eines Gutshofes. Lachende Mädels in bunten Röcken mit ebenso bunten Kopfstüchern treten heraus. Die einen schwingen runde Kartoffelkörbe, die anderen haben einen älteren Mann umringt und bestürmen ihn mit allerlei Fragen. Dann teilt sich die Mädchenschar. Die mit den Körben marschieren hinter zwei Gespannen her, die Kartoffelrodemaschinen ziehen, die anderen führt der alte Mann in entgegengesetzter Richtung auf ein ausgedehntes Feld, auf dem reihentweise gehäuft unübersehbare Mengen von Zwiebeln liegen, kleine und große, grünfarbene und goldgelbe. Aber dem ganzen Acker liegt der feine scharf-würzige Zwiebelgeruch.

Die Mädels ziehen nun kurzgestielte Messer hervor und stürzen wie auf Kommando über die Zwiebeln her, um sie säuberlich von Kraut und Wurzelwerk zu befreien und marktfertig zu machen. Dabei geht ihnen alles so flott von der Hand, daß der alte Bauer vor Zufriedenheit glänzt und sich des Lobes nicht genug tun kann über den Fleiß seiner städtischen Dirndl.

Am solche handelt es sich nämlich, um Schülerinnen der Sozialen Frauenschule der Stadt Wien, die hier unter der Führung ihrer Direktorin bei der

Zwiebel- und Kartoffelernte eingesetzt sind. „Wenn meine Mädels“, so beantwortet Frau Direktor Heidenreich, während sie selbst fleißig Zwiebeln puht, unsere Frage nach dem Zweck dieses Arbeitseinsatzes, „einmal als fertige Fürsorgerinnen in das Berufsleben treten, sollen sie ja nicht nur mit Buchweisheit vollgestopft sein. Diese allein würde sie niemals befähigen, ihren verantwortungsreichen Beruf voll zu erfüllen. Daher werden sie in jeder Weise praktisch vorbereitet. Sie lernen den Fürsorgerdienst in der Klinik und im Kindergarten ebenso kennen wie die Arbeit und die Arbeitsmenschen in der Fabrik und auf dem Dorf. Der jetzige gruppenweise Einsatz unserer Schülerinnen hier in Breitenlee bei der Erntearbeit gehört daher so selbstverständlich zum Erziehungsplan der Sozialen Frauenschule wie etwa irgend ein wissenschaftlicher Vortrag.“

Wenn man die jungen angehenden Fürsorgerinnen beobachtet, wie sie mit ganzem Eifer bei der Arbeit sind, hier die Zwiebeln sauber machen, dort emsig hinter der Maschine die Kartoffeln in die Körbe klaben, dann freut man sich, nicht bloß, weil die prächtigen Mädchengestalten in der herbstlichen Landschaft einen so malerischen Anblick bieten, sondern weil man die restlose Überzeugung gewinnt, daß die zukünftige Volksfürsorge von diesen jungen arbeitsfreudigen Händen so vorbildlich getragen werden wird, wie es das Ziel der nationalsozialistischen Weltanschauung ist.

H. Hofer.

Der „Wohnungsnachweis“, der neben der Liste der den Besitzern von Mietscheinen vorbehaltenen freien Mittel- und Kleinwohnungen auch ein Verzeichnis jener Wohnungen enthält, deren Vermietung nicht an Mietscheine gebunden ist, wird auf Seite 4 veröffentlicht.



## Rathauschronik

Im Auditorium maximum der Wiener Universität hielt Beigeordneter Dr. Labs am 9. Oktober 1940 einen Vortrag über das Thema „Der Mietschein und die Neuordnung der Wohnungsvergebung in Wien“. An Hand eines reichhaltigen Ziffernmateriels verwies er auf die notwendigen Aufgaben, die die Gemeindeverwaltung unmittelbar nach dem Kriege hinsichtlich des Wohnungsbaues zu erfüllen haben wird. Wie sehr die Wiener Wohnungsfrage auch von den höchsten Reichsstellen nachdrücklich behandelt wird, beweise die Anwesenheit des Reichsarbeitsministers Selde und seine diesbezüglichen eingehenden Besprechungen mit Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur von Schirach. Die Einführung des Mietscheines habe vorläufig eine gewisse Erleichterung für die Wohnungsuchenden gebracht. Seit 1. Juni 1940 weise die Gemeinde Wien die Wohnungen nicht mehr zu, sondern die Besitzer von Mietscheinen können sich die im „Nachrichtenblatt der Stadt Wien“ verlaublichen Wohnungen selbst aussuchen.

\*

In den Ämtern der Stadtverwaltung herrscht Hochbetrieb zur Vorbereitung der am 14., 15. und 16. Oktober 1940 im ganzen Wiener Gemeindegebiet stattfindenden Personenstands- und Betriebsaufnahme. Zahlreiche Ämter stellen für diesen Zweck Arbeitskräfte aus ihrem Personal zur Verfügung. An den drei Tagen der eigentlichen Personenstands- und Betriebsaufnahme wird nahezu das gesamte Personal der Stadtverwaltung eingesetzt, um die Aufnahmeaktion flaglos und zeitgerecht durchzuführen. Die Aktion ist nur dann einwandfrei durchführbar, wenn alle Teile der Bevölkerung durch einsichtsvolles Verhalten mithelfen.

\*

Wenn etwas die zuversichtliche Haltung und Siegesgewißheit unserer Bevölkerung zu veranschaulichen vermag, dann ist es die Tatsache, daß die Kurve der Geburten Woche für Woche weit höher liegt als jene der Sterbefälle. So konnten in der letzten Septemberwoche erfreulicherweise um 131 Geburten mehr als Sterbefälle verzeichnet werden. Die Gesamtzahl der Geburten betrug in der Zeit vom 2. September bis 28. September 1940 2447 gegenüber 2188 Sterbefällen.

\*

Das Ehepaar Wilhelm und Anna Feiz feierte am 9. d. M. das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit. Vormittags wurde das Jubelpaar von Kreisleiter Pangerl und von Senatsrat Dr. Schutobits als Vertreter der Wiener Stadtverwaltung sowie von Vertreterinnen der NS.-Frauenschaß zum Ehrentag beglückwünscht. Senatsrat Dr. Schutobits überreichte dem ungemein rüstigen Paar Ehrengaben und als Erinnerung eine von Reichsleiter Reichsstatthalter Baldur von Schirach handschriftlich unterfertigte Urkunde. Nachmittags ehrte die Kinder-



### Der Führer:

**Es ist eine Welt von Vorurteilen eingegriffen worden und, glauben Sie mir, es wird im Laufe der Jahrzehnte immer schöner werden, in diesem Staate zu leben. Immer größer werden die Aufgaben und an ihnen werden wir unser Volk immer mehr zueinander erziehen, in eine immer engere und innigere Gemeinschaft verwandeln.**

gruppe der Ortsgruppe Wieningerplatz das hochbetagte Jubelpaar und eine Spielschar des BDM. brachte ihnen die Ehrfurcht der nationalsozialistischen Jugend mit Liedern zum Ausdruck.

\*

In den letzten Tagen begingen die Ehepaare Leander und Anna Brunner, Rudolf und Josefa Fleck, Josef und Rosa Sennhofer, Johann und Theresia Zajicek, Anton und Anna Wagner sowie Karl und Justine Ermer das Fest ihrer fünfzigjährigen Ehekameraschaft. Ein Vertreter der Stadtverwaltung überbrachte den Jubilaren die üblichen Ehrengaben und Glückwünsche der Stadtgemeinschaft.

\*

Besonders seit Liszt und Beethoven sind die Probleme der Technik des Klavierspiels immer wieder Gegenstand von mehr oder weniger leidenschaftlichen Erörterungen der musikalischen Fachwelt gewesen. In jüngster Zeit hat sich Paul Bichler mit diesem Problem beschäftigt und in einer dreißigjährigen Lebensarbeit die gesamte in Betracht kommende Literatur durchgeackert. Insbesondere hat er sich dabei mit der Physiologie des Klavierspiels beschäftigt und unter anderem mehrere Jahre hindurch zusammen mit einem Anatomen eingehende Studien über die Zusammenhänge der Muskeln angestellt, die für das Klavierspiel von wesentlicher Bedeutung sind. Diese Studien haben zu wichtigen Entdeckungen geführt, über die Paul Bichler in einer Vortragsreihe an der Musikschule der Stadt Wien berichtet. Die Vorträge, die jeden Mittwoch vormittags stattfinden, bieten den Hörern auch Gelegenheit zu praktischen Versuchen am Instrument und weisen ihnen neue Wege zur Erreichung künstlerischer Qualität im Klavierspiel.

\*

Auf dem Gelände des Straßenbahner-Strandbades (Endstation Schüttaustraße der Linie 6) fand im Rahmen der „Sommerporttage der Betriebe“ am 5. d. M. ein Sportfest der Besolgschaft der Wiener Städtischen Straßenbahnen statt. Etwa 600 Teilnehmer zeigten im sportlichen Einsatz neuerlich, daß die Wichtigkeit der Leibesertüchtigung auch in den städtischen Betrieben erkannt wird.



# Amtliche Nachrichten

## Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien:

Das 31. Stück wurde am 5. Oktober 1940 mit folgendem Inhalt ausgegeben:

### I. Teil: A. Rechteinführung:

71. Bekanntgabe von Bestimmungen des Strafgesetzbuches und der Reichsstrafprozessordnung, die in den Reichsgauen der Ostmark in Kraft getreten sind.
72. Einführung schlachtviehrechtlicher Vorschriften in den Reichsgauen der Ostmark und im Reichsgau Sudetenland.

### B. Sonstige Rechtsvorschriften:

73. Gebührenordnung für gebührenpflichtige amtstierärztliche Dienstgeschäfte.
74. Bekämpfung der Sperlinge.
75. Viehseuchenpolizeiliche Anordnung vom 25. September 1940.

II. Teil: Anerkennung des Verbandes donauländischer Wohnungsunternehmen (Baugenossenschaften und -gesellschaften) e. V. in Wien 1, Hoher Markt 8, durch den Reichsarbeitsminister als Organ der staatlichen Wohnungspolitik für die Reichsgaue Wien, Niederdonau und Oberdonau. Bauperre für ein Teilgebiet des 26. Bezirkes.

\*

Das Verordnungs- und Amtsblatt ist in der Stadtkämmerei 1/2 (Druckortverlag), 1. Rathaus, Stiege 5, Hofstock, sowie im Bücherverlag der Staatsdruckerei, 3. Rennweg 16, erhältlich.

## Das Hauptverwaltungs- und Organisationsamt teilt mit:

### Einschränkung des Parteienverkehrs bei den städtischen Ämtern.

Am 14., 15. und 16. Oktober 1940 findet im ganzen Gemeindegebiet der Stadt Wien die Personenstands- und Betriebsaufnahme statt.

Wegen der erforderlichen Mitarbeit des gesamten Personals wird die Bevölkerung ersucht, an diesen drei Tagen von Vorprüfungen in den städtischen Ämtern abzusehen. Einzahlungen können mit den bei den Bezirkshauptmannschaften erhältlichen Zahlkarten im Wege der Postsparkasse geleistet werden.

Die Auszahlung des Familienunterhalts an Angehörige der zum Wehrdienst Einberufenen bleibt im vollen Umfang aufrecht.

Wien, 7. Oktober 1940.

## Das Hauptwirtschaftsamt Wien teilt mit:

### Festsetzung der Brennstoffjahresmenge für die Verbrauchergruppe III (landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe, Behörden und Anstalten).

Für die Verbraucher der Gruppe III (landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe, Behörden und Anstalten) werden als Brennstoffjahresmenge für das Kohlenwirtschaftsjahr 1940/41 (1. April 1940 bis 31. März 1941) 70% der bestellten Brennstoffmenge festgesetzt. Die erforderliche Einsparung beträgt somit 30% des vorjährigen Brennstoffverbrauches. In besonderen Härtefällen, die durch die vorstehende Regelung entstehen, kann ein Ansuchen um Kürzung der Einsparungsquote an das Hauptwirtschaftsamt, Wien 1, Strauchgasse 1, gerichtet werden. Es wird jedoch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß solche Ansuchen nur dann bewilligt werden können, wenn es sich um die Deckung des Betriebsbedarfes (W-Betriebe, Bäder, Seiler u. dgl.) handelt. Für die Raumheizung muß mit den festgesetzten 70% der bestellten Brennstoffmenge unbedingt das Auslangen

gefunden werden. Die Regelung, wonach 40% von der bestellten Menge zum Bezug freigegeben wurden, bleibt bis auf weiteres aufrecht.

Mündliche Vorprüfungen um Erhöhung der Brennstoffzuweisung werden nicht berücksichtigt und sind daher zwecklos.

Wien, 5. Oktober 1940.

## Weitere Freigabe des Brennstoffbezuges für die Verbrauchergruppe I (Haushalte mit Einzelofenheizung).

Wie seinerzeit verlautbart, wurden für die Verbraucher der Gruppe I (Haushalte mit Einzelofenheizung) 50% der Jahresmenge zur Bevorratung freigegeben. Da die Auslieferung dieser Mengen zum größten Teil bereits erfolgt ist, wird ab 7. Oktober 1940 die Freigabe von weiteren 25% verfügt. Somit können insgesamt 75% der bestellten Jahresmenge bezogen werden. Die Auslieferung dieser zweiten Teilmenge kann selbstredend nur nach Maßgabe der Vorräte des Kohlenhändlers erfolgen, wobei zu berücksichtigen ist, daß nicht jeder Händler alle Kunden binnen wenigen Tagen beliefern kann. Es muß sich schon aus technischen Gründen die Ausgabe der zum Bezug freigegebenen Mengen auf eine gewisse Zeitspanne erstrecken. Den Verbrauchern wird daher nahegelegt, ihre Lieferungsansprüche nicht sofort geltend zu machen, sondern abzuwarten, bis den Kohlenhändlern die Belieferung möglich ist. Es sind alle Vorkehrungen getroffen worden, um jeden Verbraucher mit dem ihm zustehenden Brennmaterial im Laufe der kommenden Monate zu versorgen.

Die vorstehende Freigabe bezieht sich nur auf die Verbrauchergruppe I (Haushalte mit Einzelofenheizung), während die freigegebene Quote von 40% der bestellten Jahresmenge für die Verbrauchergruppe II (Zentralheizungsanlagen) und die Verbrauchergruppe III (Ämter, Behörden, gewerbliche Betriebe usw.) bis auf weiteres unverändert bleibt.

Wien, 7. Oktober 1940.

## Die Hauptabteilung IV/30 gibt folgende Grundteilungen bekannt:

2. Bezirk: Leopoldstadt, G. 3. 1814, 5712, G. u. B. Voos.  
 — 11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, G. 3. 602, Wünschel-Dreher.  
 — 12. Bezirk: Hezendorf, G. 3. 845, J. u. M. Wichta.  
 — 14. Bezirk: Purkersdorf, G. 3. 493, Pögelberger.  
 — 17. Bezirk: Dornbach, G. 3. 437, Dr. Ernst Hoffmann.  
 — 21. Bezirk: Kapellerfeld, G. 3. 365, G. u. R. Körner.  
 — Jedlese, G. 3. 48, Dr. G. Sunna.  
 — 22. Bezirk: Süßenbrunn, G. 3. 110, Heidler Jdo.  
 — 23. Bezirk: Rauchwarth, G. 3. 35, Stummer-Ehalmayer.  
 — 25. Bezirk: Kalksburg, G. 3. 70, Stefanie Giebler.  
 — 26. Bezirk: Weidling, G. 3. 1308, J. Mayer u. Fliedl.

## Die Hauptabteilung VIII, Wohnungs- und Siedlungswesen, teilt mit:

Die Wohnungsmeldung ist eine notwendige Ergänzung der kriegswirtschaftlichen Maßnahmen und dient sowohl der Hausbesitzerschaft als auch den Mietern. Anmelde- und abmeldepflichtig sind aber nicht nur die an einen Mietschein gebundenen sondern auch die mietscheinfreien Wohnungen. Ebenso gilt die Meldepflicht für Wohnungen im arischen und im jüdischen Besitz, gleichgültig, ob der Vermieter arisch oder jüdisch war.

Da die bisherigen Mahnungen des städtischen Wohnungsamtes zur Einhaltung der Meldepflicht nichts genügt haben, wurden in der vorbergangenen



# Denkt daran: Wohlfühl SONNTAG

Woche mehr als fünfzig Hausbesitzer wegen der Mißachtung der An- und Abmeldspflicht von freien Wohnungen bestraft.

Wien, 5. Oktober 1940.

## Wohnungsnachweis

### Das Wohnungsamt der Stadt Wien teilt mit:

Im Sinne der Anordnung des Reichsstatthalters in Wien, Staatliche Verwaltung, über Wohnungsanmeldung und Vermietung an kinderreiche Wohnungswerber, enthalten im Verordnungs- und Amtsblatt für den Reichsgau Wien, Nr. 36 vom 31. Mai 1940, werden nachstehend die freien Mittel- und Kleinwohnungen, die nur mehr an die Besitzer von Mietscheinen vermietet werden dürfen, veröffentlicht.

Im Anschluß an diese Liste wird ferner ein Verzeichnis frei vermietbarer Wohnungen veröffentlicht, also solcher, deren Vermietung nicht an einen Mietschein gebunden ist, da der Jahresmietzins für 1914 mehr als 1400 Kronen oder die monatliche Jehtmiete einschließlich aller Abgaben mehr als 60 Reichsmark beträgt.

Beide Listen schließen nach dem Stande vom 10. Oktober 1940.

#### I. Mietscheinwohnungen:

##### 1 Kammer (Type I):

17., Maßfeng. 33, 2. Stod, Tür 8a, M: 4.60 RM, G: sofort.

9., Salzerg. 30, Tür 7b, M: 4.50 RM, G: unbestimmt.

##### 1 Kabinett (Type I):

3., Landstraßer Hauptstr. 6, Tür 5, M: 11.44 RM, G: sofort.

3., Rhunnng. 4, 2. Stiege, Tür 22a, M: 8 RM, G: 1. 2. 41.

3., Mohsg. 23, 2. Stod, Tür 19b, M: 4.42 RM, G: sofort.

3., Paulusg. 6, Tür 1, M: 5.94 RM, G: sofort.

3., Trubelg. 8, Tür 125, M: 7.50 RM, G: sofort.

3., Würhlerstr. 11, 1. Stod, Tür 10a, M: 5 RM, G: 1. 10. 40.

- 3., Würhlerstr. 20, Tür 1, M: 13.33 RM, G: sofort.
- 5., Stolbergg. 42, Tür 5, M: 5 RM, G: sofort.
- 6., Mollardg. 31, Tür 17, M: 12 RM, G: sofort.
- 7., Neufißtg. 22, Tür 43, M: 7.50 RM, G: unbestimmt.
- 10., Absbergg. 7, Tür 25a, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Columbusg. 69, 2. Stod, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Columbusg. 107, Tür 22, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Dampfsg. 23, Tür 1, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Gudrunstr. 17, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 74, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Hofherrg. 14, Tür 33a, M: 5.50 RM, G: sofort.
- 10., Inzersdorfer Str. 65, Tür 7, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Rudlichg. 37, Tür 4, M: 6 RM, G: 1. 11. 40.
- 10., Vaaser Str. 5, 2. Stod, Tür 21, M: 4.70 RM, G: sofort.
- 10., Vaaser Str. 10, Tür 19, M: 6 RM, G: sofort.
- 10., Landgutg. 10, 3. Stod, Tür 20, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Leebg. 39, Tür 13, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 10., Leibnizg. 35, Tür 44, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Vernerstorferg. 49, 1. Stod, Tür 12a, M: 5 RM, G: sofort.
- 10., Quellenstr. 133, Tür 42, M: 7 RM, G: sofort.
- 10., Randhartingerg. 4, 3. Stod, Tür 36, M: 7.18 RM, G: sofort.
- 10., Raaberbahng. 13, Tür 26, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 12., Draßfeg. 9, 2. Stod, Tür 26a, M: 8 RM, G: 1. 10. 40.
- 12., Roesnerg. 1, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 17, M: 6 RM, G: sofort.
- 12., Sedtberg. 8, Tür 13, M: 4 RM, G: November 1940.
- 12., Wilhelmstr. 43, Tür 3, M: 5 RM, G: sofort.
- 14., Goldschlagstr. 62, Tür 7, M: 7 RM, G: sofort.
- 14., Goldschlagstr. 177, 3. Stod, Tür 30a, M: 6.50 RM, G: sofort.
- 14., Ruessteing. 29, Tür 4a, M: 8 RM, G: sofort.
- 14., Schanzstr. 53, 1. Stod, Tür 9a, M: 7 RM, G: 1. 10. 40.
- 14., Schühpl. 3, Tür 17, M: 6 RM, G: sofort.
- 15., Bedmannng. 68, 1. Stiege, Tür 10, M: 7.50 RM, G: 1. 10. 40.
- 15., Bedmannng. 74, Tür 5a, M: 5.50 RM, G: sofort.
- 15., Grenzg. 12, Tür 22, M: 5.30 RM, G: sofort.
- 15., Hollerg. 37, 2. Stod, Tür 11a, 5 bis 6 RM, G: 1. 10. 40.
- 15., Hollerg. 45, 1. Stod, Tür 6, M: 5.96 RM, G: sofort.
- 15., Kröllg. 19, Tür 19a, M: 6 RM, G: sofort.
- 15., Reithofferpl. 5, 2. Stiege, 3. Stod, Tür 49, M: 5 RM, G: sofort.
- 15., Schweglerstr. 3, 1. Stod, Tür 14, M: 8.13 RM, G: sofort.
- 16., Breffelg. 20, 2. Stod, Tür 17, M: 7.50 RM, G: sofort.
- 16., Gffingerg. 10, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 13, M: 6.60 RM, G: sofort.
- 16., Hasnerstr. 67, Tür 10, M: 9 RM, G: November 1940.
- 16., Neumayrg. 19, Tür 3, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 16., Ottakringer Str. 149, Tür 41a, M: 3.70 RM, G: sofort.
- 16., Ottakringer Str. 149, Tür 68a, M: 3.70 RM, G: sofort.
- 16., Redtenbacher. 17, 3. Stod, Tür 24, M: 6 RM, G: sofort.
- 16., Römerg. 70, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 15, M: 9 RM, G: sofort.
- 16., Rüdertg. 20, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 20a, M: 4.50 RM, G: sofort.
- 16., Schellhammerg. 19, 2. Stod, Tür 17, M: 3.97 RM, G: sofort.
- 16., Spedbacher. 40, Tür 3, M: 5 RM, G: sofort.
- 16., Thaliastr. 118, Tür 16, M: 5.50 RM, G: Nov. 1940.
- 16., Thaliastr. 128, Tür 5, M: 6 RM, G: 1. 11. 40.
- 16., Thaliastr. 130, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 15, M: 6.20 RM, G: sofort.
- 17., Beringg. 23, Tür 31a, M: 6.86 RM, G: sofort.
- 17., Kalvarienbergg. 56, Tür 13, M: 5 RM, G: unbestimmt.
- 17., Klopstodg. 44, 2. Stod, Tür 11, M: 4.50 RM, G: sofort.
- 17., Radnerg. 62, Tür 23, M: 7 RM, G: 1. 10. 40.
- 17., Raschg. 20, Tür 1, M: 16.67 RM, G: sofort.
- 17., Marieng. 18, 2. Stod, Tür 15, M: 5 RM, G: sofort.
- 17., Pezzlg. 36, 1. Stod, Tür 15, M: 6 RM, G: sofort.



- 18., Johann-Nepomuk-Vogl-Pl. 2, 2. Stock, Tür 11, M: 6 RM, G: sofort.  
 18., Kreuzg. 54, 1. Stock, Tür 7a, M: 7 RM, G: sofort.  
 18., Staudg. 69, 1. Stock, Tür 9, M: 7 RM, G: sofort.  
 18., Weitlofg. 17, Tür 1, M: 8 RM, G: sofort.  
 19., Obkircherg. 10, Tür 6, M: 9 RM, G: sofort.  
 20., Dresdner Str. 128 a, Tür 25, M: 5.85 RM, G: 1. 11. 40.  
 20., Kampstr. 13, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 62a, M: 7 RM, G: sofort.  
 20., Salzachstr. 15, 1. Stock, Tür 10a, M: 6 RM, G: 15. 10. 40.  
 20., Schüttaustr. 58, Tür 25a, M: 5 RM, G: sofort.  
 20., Spaung. 17, Tür 13a, M: 7 RM, G: November 1940.  
 22., Siegespl. 18, Part., M: 10 RM, G: 1. 10. 40.  
 25., Ahgersdorf, Siebenhirtenstr. 16, Tür 2, M: 13.33 RM, G: sofort.  
 25., Piesing, Breitenfurter Str. 46, Tür 5, M: 8.50 RM, G: sofort.  
 25., Siebenhirten, Adolf-Hitler-Str. 6, Tür 4, M: 7 RM, G: sofort.

**1 Zimmer (Type II):**

- 3., Barichg. 29, Tür 4a, M: 7.40 RM, G: sofort.  
 3., Franzosengraben 3944, Tür 2, M: 13.20 RM, G: sofort.  
 3., Rafumoffthg. 27, M: 10 RM, G: 1. 10. 40.  
 11., Hauffg. 30, Tür 1, M: 11 RM, G: sofort.  
 11., Kaiser-Ebersdorfer Str. 44, Tür 11, M: 9 RM, G: sofort.  
 11., Simmeringer Hauptstr. 31, Tür 10, M: 15.24 RM, G: unbestimmt.  
 12., Mandlg. 17, 1. Stock, Tür 19, M: 8 RM, G: sofort.  
 12., Schönbrunner Str. 266, Tür 5, M: 10 RM, G: sofort.  
 14., Breitenseer Str. 37, Tür 17, M: 12 RM, G: sofort.  
 14., Leeg. 9, Tür 4, M: 2.50 RM, G: sofort.  
 14., Pinzer Str. 58, Tür 12, M: 12 RM, G: unbestimmt.  
 16., Friedrich-Kaiser-G. 99, 1. Stock, Tür 5, M: 9 RM, G: 1. 10. 40.  
 16., Lindauerg. 32, Tür 13a, M: 14 RM, G: sofort.  
 17., Rosensteing. 22, Tür 13, M: 16 RM, G: sofort.  
 18., Hildebrandg. 37, Tür 5, M: 8 RM, G: sofort.  
 18., Radnberg. 106, 1. Stock, Tür 9, M: 8 RM, G: sofort.  
 19., Panzerg. 4, Tür 2, M: 11.50 RM, G: sofort.  
 19., Sieberinger Str. 82, Tür 1, M: 16 RM, G: 1. 10. 40.  
 20., Lepstr. 131, Tür 2, M: 10 RM, G: sofort.  
 20., Winterg. 42, 1. Stiege, Part., Tür 1, M: 6.60 RM, G: sofort.  
 24., Brunn a. Geb., Feldg. 21, Tür 3, M: 6 RM, G: sofort.  
 25., Ahgersdorf, Leopoldig. 4, Part. Tür 2, M: 14.67 RM, G: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Bahng. 21, 1. Stock, Tür 9, M: 9 RM, G: sofort.  
 26., Klosterneuburg, Holzg. 28, M: 13.80 RM, G: sofort.

**1 Kabinett, 1 Küche (Type III):**

- 1., Bartensteing. 4, 3. Stock, Tür 23, M: 29.50 RM, G: sofort.  
 1., Schönlaterng. 9, 1. Stock, Tür 11, M: 15 RM, G: unbestimmt.  
 2., Castellegg. 4, Tür 4, M: 18 RM, G: sofort.  
 2., Czerning. 14, Tür 5, M: 10 RM, G: 1. 11. 40.  
 2., Große Schiffg. 20, 2. Stiege, Tür 4b, M: 7 RM, G: sofort.  
 3., Rennweg 90, Part., Tür 2, M: 12.47 RM, G: unbestimmt.  
 3., Trubelg. 6, 1. Stock, Tür 10a, M: 13 RM, G: sofort.  
 5., Embelg. 18, 1. Stock, Tür 11, M: 7.83 RM, G: sofort.  
 5., Jahng. 39, Tür 13a, M: 9.60 RM, G: unbestimmt.  
 5., Schönbrunner Str. 87, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 16, M: 14 RM, G: sofort.  
 7., Rindlg. 45, Tür 3, M: 8 RM, G: sofort.  
 7., Urban-Voritz-Pl. 3, Tür 1, M: 6.80 RM, G: sofort.  
 8., Lercheng. 26, Tür 1, M: 20 RM, G: sofort.  
 8., Piaristeng. 29, Tür 5, M: 10 RM, G: sofort.  
 8., Tigerg. 25, Tür 3, M: 10 RM, G: 15. 9. 40.  
 9., Sechschimmelg. 22, Tür 1, M: 6.50 RM, G: sofort.  
 9., Wagnerg. 3, Tür 7, M: 22 RM, G: sofort.  
 10., Erlachg. 139, 3. Stock, Tür 46, M: 10.09 RM, G: sofort.  
 10., Laaer Str. 82, Tür 5, M: 9.50 RM, G: sofort.  
 10., Lagenburger Str. 90, Tür 15, M: 9 RM, G: sofort.

- 10., Quellenstr. 68—70, 3. Stock, Tür 65, M: 6.80 RM, G: sofort.  
 10., Raaberbahng. 5, 1. Stiege, Tür 11, M: 12 RM, G: 1. 10. 40.  
 11., Krauseg. 2a, Tür 13, M: 7 RM, G: sofort.  
 11., Simmeringer Hauptstr. 96, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 33, M: 5.32 RM, G: sofort.  
 12., Eichenstr. 26, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 18a, M: 7.60 RM, G: 1. 10. 40.  
 12., Malfattig. 43, Tür 4, M: 12 RM, G: sofort.  
 12., Niederhoffstr. 4, 1. Stock, Tür 5, M: 7.12 RM, G: unbestimmt.  
 12., Ratshthg. 19, Tür 3, M: 8 RM, G: sofort.  
 13., Meißelstr. 49, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 9, M: 11 RM, G: sofort.  
 14., Breitenseer Str. 18, 2. Stock, Tür 29, M: 12 RM, G: sofort.  
 14., Pinzer Str. 245, Part., Tür 7, M: 10 bis 11 RM, G: unbestimmt.  
 15., Being. 34, Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.  
 15., Braunhirscheng. 49, Tür 24, M: 8.63 RM, G: 1. 10. 40.  
 15., Nobileg. 52, Tür 6, M: 11 RM, G: sofort.  
 15., Selzger. 32, 1. Stock, Tür 7, M: 6 RM, G: sofort.  
 16., Friedrich-Kaiser-G. 33, Tür 4, M: 17 RM, G: sofort.  
 17., Debeimg. 17, 3. Stock, Tür 15, M: 10 RM, G: sofort.  
 17., Wohlrabg. 50, Part., Tür 6, M: 9 RM, G: 1. 10. 40.  
 18., Gutfloßg. 21, 2. Stock, Tür 14, M: 6 bis 7 RM, G: 1. 10. 40.  
 18., Höhneg. 20, Tür 8, M: 9 RM, G: sofort.  
 18., Schopenhauerstr. 59, Tür 25, M: 10 RM, G: sofort.  
 18., Schumanng. 14, Tür 16, M: 9 RM, G: sofort.  
 18., Wilhelm-Gutfloß-G. 4, Tür 2, M: 7.20 RM, G: sofort.

**Das „Nachrichtenblatt der Stadt Wien“ ist im Einzelverkauf beim Druckortenerlag der Stadtkämmerei, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, in der Rathaus-Trafik, bei den Bezirkshauptmannschaften und den Außenstellen des Wohnungsamtes erhältlich. Es liegt überdies in den Außenstellen der Bezirkshauptmannschaften zur kostenlosen Einsichtnahme auf.**

- 19., Heiligenstädter Str. 139, Tür 1, M: 10 RM, G: sofort.  
 20., Brigittapl. 17, 2. Stock, Tür 15, M: 11 RM, G: 1. 10. 40.  
 20., Dresdner Str. 134, 1. Stiege, Part., Tür 1, M: 6.20 RM, G: 15. 10. 40.  
 20., Durchlauffstr. 13, Tür 15, M: 11 RM, G: sofort.  
 20., Marchfeldstr. 13, 2. Stock, Tür 16a, M: 15 RM, G: 16. 9. 40.  
 20., Raffaelg. 18, Tür 18, M: 12.50 RM, G: sofort.

**1 Zimmer, 1 Küche (Type III):**

- 21., Erzherzog-Karl-Str. 58, 1. Stiege, Tür 11, M: 9 RM, G: sofort.  
 21., Frömmelg. 36, Tür 6, M: 9 RM, G: sofort.  
 21., Pilzg. 6, 1. Stock, Tür 6, M: 8.17 RM, G: unbestimmt.  
 1., Sadg. 2, Tür 7, M: 9 RM, G: sofort.  
 2., Große Mührg. 21, Part., Tür 6, M: 11.66 RM, G: 1. 10. 40.  
 2., Karmeliterpl. 2, Part., Tür 6, M: 10 RM, G: unbestimmt.  
 2., Mühlfeldg. 5, Tür 2, M: 15 RM, G: sofort.  
 2., Obere Augartenstr. 46, Part., Tür 3, M: 18 RM, G: 15. 10. 40.  
 2., Pillersdorfsg. 13, Part., Tür 2, M: 15 RM, G: 1. 10. 40.  
 2., Rueppg. 38, Tür 8, M: 13 RM, G: sofort.  
 2., Schrohbergstr. 7, 3. Stock, Tür 28a, M: 12 RM, G: 1. 11. 40.  
 2., Sternedpl. 19, Tür 9, M: 15 RM, G: November 1940.  
 3., Boerhabeg. 21, Tür 26, M: 18 RM, G: Nov. 1940.  
 3., Böllnerg. 13, 1. Stock, Tür 12, M: 11 RM, G: 1. 10. 40.  
 3., Ouglg. 21, Tür 2, M: 7.95, G: sofort.



- 3., Hegerg. 13, Tür 20, M: 15 RM, G: sofort.  
 3., Seidlg. 8, Tür 4, M: 47 RM, G: Jänner 1941.  
 5., Arbeiterg. 37, Tür 5, M: 22 RM, G: 1. 10. 40.  
 5., Diehlg. 9, 2. Stod, Tür 31, M: 12 RM, G: sofort.  
 5., Hauslabg. 38, Tür 3, M: 13 RM, G: sofort.  
 5., Schloßg. 12, Tür 51, M: 6.50 RM, G: sofort.  
 5., Stolbergg. 42, Tür 27, M: 19 RM, G: unbestimmt.  
 5., Wimmerg. 3, Tür 9, M: 11 RM, G: unbestimmt.  
 6., Dürerg. 9, Tür 10, M: 20 RM, G: sofort.  
 6., Hirscheng. 23, Part., Tür 5, M: 12.20 RM, G: sofort.  
 6., Mollardg. 34, 2. Stiege, 1. Stod, Tür 53, M: 15 RM, G: 1. 10. 40.  
 7., Breite G. 9, Tür 3, M: 11.70 RM, G: 1. 11. 40.  
 7., Burgg. 46, Tür 19, M: 13.60 RM, G: Nov. 1940.  
 7., Kaiserstr. 83, Tür 5, M: 15 RM, G: November 1940.  
 7., Kirchbergg. 19, 1. Stod, Tür 10, M: 12 RM, G: sofort.  
 8., Buchfeldg. 14, Tür 8, M: 42 RM, G: Nov. 1940.  
 8., Buchfeldg. 19, Tür 21, M: 14 RM, G: unbestimmt.  
 8., Josefstädter Str. 55, 2. Stod, Tür 14, M: 6.23 RM, G: sofort.  
 9., Riechtensteinstr. 88, Tür 30, M: 55 RM, G: sofort.  
 9., Marktg. 6, Tür 6, M: 15 RM, G: sofort.  
 9., Pulverturm. 15, 1. Stod, Tür 16, M: 13 RM, G: unbestimmt.  
 10., Bucheng. 98, 1. Stod, Tür 7, M: 12 RM, G: sofort.  
 10., Bucheng. 107, 2. Stod, Tür 27, M: 12.03 RM, G: sofort.  
 10., Böhg. 14, Tür 8, M: 15 RM, G: sofort.  
 10., Gudrunstr. 123, 2. Stod, Tür 19, M: ?, G: sofort.  
 10., Hauserg. 22, 1. Stod, Tür 20, M: 11 RM, G: sofort.  
 10., Keplerg. 8, 1. Stod, Tür 6, M: 7.80 RM, G: 1. 10. 40.  
 10., Knöllg. 23, Tür 24, M: 11.50 RM, G: sofort.  
 10., Raaberbahng. 2, Tür 9, M: 13 RM, G: unbestimmt.  
 10., Wielandpl. 2, Tür 32, M: 9.50 RM, G: sofort.

**Anfragen und Zuschriften betreffend den Wohnungsnachweis sind ausschließlich an das Wohnungsamt, Wien 1, Bartensteingasse 9, zu richten. (Fernruf A 2 85 00, Klappe 836.)**

- 11., Dorfsg. 28, Part., Tür 6, M: 10.60 bis 12 RM, G: sofort.  
 11., Dorfsg. 69, Tür 3, M: 9.06 RM, G: sofort.  
 11., Dorfsg. 75, Tür 9, M: 9 RM, G: sofort.  
 11., Ganghoferg. 31, Tür 13, M: 10 RM, G: sofort.  
 11., Sechste Landeng. 50, M: 12 RM, G: sofort.  
 12., Altmannsdorfer Str. 90, Tür 1, M: 15 RM, G: sofort.  
 12., Bahnzeile 13, 1. Stod, Tür 5, M: 10 RM, G: 1. 9. 40.  
 12., Drascheg. 7, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 14, M: 13 RM, G: sofort.  
 12., Herthberg. 31, Tür 17, M: 9 RM, G: 1. 10. 40.  
 12., Meidlinger Hauptstr. 47, Tür 6, M: 14 RM, G: November 1940.  
 12., Ratschlg. 31, Tür 36, M: 11 RM, G: sofort.  
 12., Rößnerg. 1, Tür 22, M: 9 RM, G: sofort.  
 12., Schönbrunner Str. 204, Tür 17, M: 13 RM, G: sofort.  
 12., Steinhageg. 3, Part., Tür 25, M: 7.65 RM, G: sofort.  
 13., Schruttag. 16, M: 33 RM, G: Ende Oktober 1940.  
 13., Trazerbergg. 2, 1. Stod, Tür 8, M: 17 RM, G: 1. 11. 40.  
 14., Goldschlagstr. 175, Tür 29, M: 12 RM, G: unbestimmt.  
 14., Hadig. 110, Kellergeschoß, Tür 4a, M: 11 RM, G: 1. 10. 40.  
 14., Hidalg. 25, Tür 25, M: 12.50 RM, G: sofort.  
 14., Hütteldorfer Str. 357, Tür 5, M: 15 RM, G: sofort.  
 14., Kueffsteing. 52, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 34, M: 11.10 RM, G: sofort.  
 14., Ringer Str. 200, Tür 2, M: 20 RM, G: unbestimmt.  
 14., Waidhaufenstr. 30, Tür 3, M: 6.43 RM, G: sofort.  
 15., Braunhirscheng. 9, Part., Tür 3, M: 12 RM, G: 1. 10. 40.  
 15., Goldschlagstr. 34, Tür 22, M: 12 RM, G: unbestimmt.  
 15., Goldschlagstr. 47, 1. Stod, Tür 13, M: 12 RM, G: sofort.  
 15., Hageng. 6, Tür 16, M: 47.67 RM, G: sofort.  
 15., Juretg. 11, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 5, M: 6.02 RM, G: sofort.  
 15., Mariabilfer Gürtel 21, 3. Stod, Tür 19, M: 6 RM, G: sofort.  
 16., Arnehtg. 33, Part., Tür 3, M: 12.50 RM, G: 16. 10. 40.  
 16., Fröbelg. 56, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 17, M: 12.50 RM, G: sofort.  
 16., Gaullacherg. 31, Tür 2, M: 9.50 RM, G: sofort.  
 16., Grundsteing. 44, 2. Stiege, Part., Tür 5, 12.68 RM, G: 1. 10. 40.  
 16., Grundsteing. 64, 2. Stiege, Tür 9, M: 14.67 RM, G: unbestimmt.  
 16., Hafnerstr. 85, Tür 2, M: 10.70 RM, G: 1. 10. 40.  
 16., Ottafrieger Str. 217, Tür 8, M: 9 RM, G: sofort.  
 16., Schuhmeierpl. 11, Tür 9, M: 8 RM, G: sofort.  
 16., Schuhmeierpl. 11, 1. Stod, Tür 11, M: 11 RM, G: sofort.  
 17., Geberg. 10, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 12, M: 12.27 RM, G: sofort.  
 17., Klopstockg. 53, Tür 15, M: 12 RM, G: sofort.  
 18., Edelhofg. 12, Part., Tür 11, M: 12 bis 13 RM, G: sofort.  
 18., Gerthofer Str. 115-117, Tür 1, M: 11.50 RM, G: November 1940.  
 18., Gerthofer Str. 144, Part., Tür 3a, M: 18 RM, G: 1. 10. 40.  
 18., Josef-Hadel-G. 90, Tür 14, M: 8 RM, G: unbestimmt.  
 18., Leitemaherg. 40, Tür 9, M: 14 RM, G: sofort.  
 18., Paulineng. 7, 3. Stod, Tür 24, M: 12 RM, G: 1. 10. 40.  
 19., Greinerg. 20, Part., Tür 3, M: 10 RM, G: sofort.  
 19., Heiligenstädter Str. 179, 1. Stiege, 1. Stod, Tür 2, M: 10 RM, G: sofort.  
 19., Pleischlg. 4, Tür 7, M: 52 RM, G: sofort.  
 20., Bäuerleg. 8, 3. Stod, Tür 29, M: 15 RM, G: sofort.  
 20., Bäuerleg. 20, 1. Stod, Tür 15, M: 8.98 RM, G: 1. 10. 40.  
 20., Burghardtg. 24, 3. Stod, Tür 16, M: 12 RM, G: sofort.  
 20., Burghardtg. 25, Tür 10a, M: 15 RM, G: sofort.  
 20., Denisg. 37, Tür 25, M: 8.50 RM, G: sofort.  
 20., Dresdner Str. 66, Tür 7, M: 7 RM, G: sofort.  
 20., Engerthstr. 142, Tür 10, M: 13 RM, G: unbestimmt.  
 20., Heinkelmanng. 12, Tür 6, M: 12 RM, G: sofort.  
 20., Helgolandstr. 19, Hof, Tür 1, M: 20 RM, G: sofort.  
 20., Ospelg. 34, Tür 24, M: 12 RM, G: November 1940.  
 20., Öthmarg. 25, 1. Stiege, 3. Stod, Tür 61, M: 8.50 RM, G: 1. 10. 40.  
 20., Romanog. 19, Tür 4, M: 16 RM, G: sofort.  
 20., Wallensteinstr. 31, Tür 26, M: 12.50 RM, G: sofort.  
 20., Winterg. 37, Tür 25, M: 12 RM, G: sofort.  
 21., Donaufelder Str. 48, Tür 7, M: 15 RM, G: sofort.  
 21., Lang-Engersdorf, Klosterneuburger Str. 32, M: 20 RM, G: unbestimmt.  
 21., Ragan, Meißnerg. 2, Tür 5, M: 10 RM, G: sofort.  
 21., Rautenfranzg. 36, Tür 10, M: 7 RM, G: sofort.  
 22., Süßenbrunn 95, Part., Tür 1, M: 7.88 RM, G: 1. 10. 40.  
 23., Dramatneufiedl, 149 Bar., Tür 5, M: 3.84 RM, G: sofort.  
 23., Kledering 1, Tür 2, M: 11 RM, G: sofort.  
 23., Rannersdorf 5, Part., M: 8 RM, G: sofort.  
 23., Unter-Langendorf 28a, Tür 12, M: 12 bis 15 RM, G: sofort.  
 24., Brunn, Herzogbergg. 23, Tür 9, M: 20 RM, G: sofort.  
 24., Brunn, Leopold-Gattringer-Str. 49, Tür 14, M: 10 RM, G: sofort.  
 24., Hennesdorf 7, Tür 4, M: 12.62 RM, G: sofort.  
 24., Hinterbrühl, Gaadner Str. 14, Part., Tür 3, M: 14.61 RM, G: sofort.  
 24., Hinterbrühl, Parfstr. 10, M: 25 RM, G: 1. 10. 40.  
 24., Mödling, Josefsg. 14, M: 17 RM, G: unbestimmt.  
 24., Mödling, Klosterg. 18, M: 26 RM, G: sofort.  
 24., Turnerstr. 19, M: 15 RM, G: sofort.  
 25., Piefing, Piefinger G. 21, 1. Stiege, 2. Stod, Tür 12, M: ??, G: sofort.



- 25., Perchtoldsdorf, Mühlg. 300, 1. Stock, Tür 25, M: 14.30 RM, G: sofort.
- 25., Inzersdorf, Steinhof 10, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6, G: 1. 10. 40.
- 25., Inzersdorf, Triefster Str. 46, Tür 9, M: 9.50 RM, G: sofort.
- 25., Perchtoldsdorf, Arenstetteng. 8, Tür 3, M: 16.70 RM, G: sofort.
- 25., Siebenhirten, Adolf-Hitler-Str. 48, Tür 8, M: 14 RM, G: sofort.
- 26., Berliner Str. 193, 1. Stock, Tür 2, M: 20.20 RM, G: sofort.
- 26., Rierling, Hauptstr. 35, Part., M: 15 RM, G: 1. 10. 40.
- 26., Klosterneuburg, Ribenburgg. 11, Part., M: 20 RM, G: sofort.

**2 Kabinette, 1 Küche (Type IV):**

- 19., Greinerg. 38, Tür 3, M: 13 RM, G: 1. 10. 40.
- 26., Rierling, Hauptstr. 35, M: 25 RM, G: sofort.

**1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type IV):**

- 2., Kleine Pfarrg. 29, 2. Stock, Tür 9, M: 21 RM, G: sofort.
- 2., Nordbahnstr. 26, Part., Tür 7, M: 46 RM, G: sofort.
- 2., Pazmaniteng. 2, 2. Stiege, Part., Tür 23, M: 16.80 RM, G: 1. 11. 40.
- 2., Pfefferg. 1, Tür 4, M: 20 RM, G: November 1940.
- 2., Sternedpl. 4, Part., Tür 3, M: 16 bis 18 RM, G: sofort.
- 3., Döllnerg. 27, 1. Stiege, Tür 8, M: 16.08 RM, G: sofort.
- 3., Hafeng. 8, Tür 10, M: 12 RM, G: sofort.
- 3., Rhunnig. 14, 1. Stock, Tür 7, M: 22 RM, G: unbestimmt.
- 3., Röllerg. 10, 1. Stiege, Tür 1, M: 46.67 RM, G: sofort.
- 3., Steing. 18, Tür 2, M: 40 RM, G: sofort.
- 4., Schleifmühlg. 4, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 21, M: 44 RM, G: sofort.
- 5., Högelmüllerg. 14, 1. Stock, Tür 7, M: 18 RM, G: sofort.
- 5., Vogelsangg. 5, 2. Stock, Tür 33 M: 26 RM, G: sofort.
- 5., Wehrg. 23, Tür 15, M: 18 RM, G: sofort.
- 6., Esterhazbg. 29, 2. Stiege, 2. Stock, Tür 32, M: 20 RM, G: 1. 11. 40.
- 6., Mariabilfer Str. 45, 8. Stiege, 1. Stock, Tür 59, M: 21.50 RM, G: sofort.
- 6., Mollardg. 79, Tür 8, M: 30 RM, G: sofort.
- 7., Lindeng. 33, Tür 26, M: 10 RM, G: sofort.
- 7., Neubaug. 84, 2. Stock, Tür 11, M: 19 RM, G: sofort.
- 8., Ledererg. 23, Tür 66, M: 16 RM, G: November 1940.
- 8., Lenaug. 1a, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 3, M: 19 RM, G: sofort.
- 8., Leichenfelder Str. 54—56, 2. Stiege, 3. Stock, Tür 48, M: 30 RM, G: November 1940.
- 9., Dietrichsteing. 4, Tür 4, viertelj. 56 RM, G: Nov. 1940.
- 9., Moserg. 9, 3. Stock, Tür 12, M: 24.11 RM, G: sofort.
- 9., Ruhdorfer Str. 4, 2. Stiege, 4. Stock, Tür 52, M: 19 RM, G: sofort.
- 9., Porzellang. 58, Tür 8, M: 52.58 RM, G: unbestimmt.
- 10., Angelig. 101, 1. Stock, Tür 13, M: 14 RM, G: unbestimmt.
- 11., Fuchsröhreng. 38, 2. Stock, Tür 22, M: 20 RM, G: sofort.
- 15., Haidmannsg. 4, 3. Stock, Tür 16, M: 17.80 RM, G: sofort.
- 15., Palmg. 3, Tür 19, M: 15 RM, G: unbestimmt.
- 17., Hernalser Hauptstr. 46, Tür 10, M: 17.50 RM, G: unbestimmt.
- 17., Ottakringer Str. 26, 2. Stock, Tür 11, M: 23 RM, sofort.
- 17., Tauberg. 15, 2. Stock, Tür 15, M: 17 RM, G: unbestimmt.
- 18., Wersthofer Str. 45, Tür 11, M: 35 RM, G: sofort.
- 18., Kreuzg. 52, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 6, M: 16 RM, 1. 10. 40.
- 18., Kutscherg. 3, Tür 3, M: 20 RM, G: sofort.
- 18., Salierg. 22, 1. Stock, Tür 4, M: 15.60 RM, G: unbestimmt.

**Ein bürgerliches Mittagessen**



ohne Alkohol bei der Wök  
**Kein Trinkgeld!**

Menus u. Speisen à la carte  
Auskunft: Zentrale Wien I,  
Wächterg. 1 / Tel. A-24-5-35

- 18., Schopenhauerstr. 62, Tür 3a, M: 14 RM, G: unbestimmt.
- 19., Schimanistr. 27, Tür 11, M: 22 RM, G: sofort.
- 20., Dammstr. 38, 1. Stock, Tür 15, M: 20 RM, G: sofort.
- 20., Klosterneuburger Str. 6, Tür 3, M: 9 RM, G: sofort.
- 20., Klosterneuburger Str. 60, Tür 10, M: 24 RM, G: sofort.
- 20., Salzschstr. 31, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 17, M: 18 RM, G: sofort.
- 21., Leopold-Ferzl-G. 6, Tür 11, M: 17 RM, G: sofort.
- 21., Morseg. 24, Tür 27, M: 19 RM, G: sofort.
- 25., Mauer, Wiener Str. 10, 1. Stock, Tür 4, M: 33.33 RM, G: sofort.
- 25., Rodaun, Perchtoldsdorfer Str. 29, Tür 1, M: 50 RM, G: sofort.
- 26., Rathauspl. 7, 2. Stock, Tür 12, M: 11 RM, G: 15. 10. 40.

**2 Zimmer, 1 Küche (Type V):**

- 2., Franz-Hochedlinger-G. 23, Tür 13, M: 34 RM, G: November 1940.
- 2., Nordbahnstr. 26, 1. Stock, Tür 20, M: 21 RM, G: sofort.
- 3., Czapfag. 8, 2. Stock, Tür 15, M: 45 RM, G: sofort.
- 6., Mittelg. 35, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 21, M: 23 RM, G: sofort.
- 6., Wehg. 25, Tür 5, M: 35 RM, G: sofort.
- 7., Burgg. 70, Tür 20, M: 30 RM, G: sofort.
- 8., Blindeng. 39, 4. Stock, Tür 32, M: 22.53 RM, G: unbestimmt.
- 8., Leichenfelder Str. 46, 4. Stiege, 2. Stock, Tür 55, M: 21 RM, G: sofort.
- 9., Grünentorg. 8, 1. Stock, Tür 6, M: 25 RM, G: sofort.
- 9., Grünentorg. 13, Tür 5, M: 12 RM, G: sofort.
- 9., Himmelfortstiege 1, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 12, M: 45 bis 50 RM, G: unbestimmt.
- 13., Lainzer Str. 14, Tür 7, M: 25 RM, G: sofort.
- 16., Snenfelstr. 8, Halbstock, Tür 5, M: 48 RM, G: sofort.
- 16., Neulerchensfelder Str. 16, Tür 14, M: 33 RM, G: sofort.
- 16., Stillsfriedpl. 1, Tür 5, M: 21 RM, G: unbestimmt.
- 19., Heiligenstädter Str. 29, Tür 2, M: 30 RM, G: sofort.
- 19., Wallmodeng. 11, M: 30.61 RM, G: sofort.
- 20., Jägerstr. 34, Tür 7, M: 30 RM, G: November 1940.
- 21., Bifamberg, Parkring 24, M: 27 RM, G: unbestimmt.
- 23., Unter-Lanzenndorf 35, 1. Stock, Tür 6, M: 30 RM, G: sofort.
- 24., Anningerstr. 78, Tür 40, M: 40 RM, G: sofort.
- 24., Hinterbrühl, Nestroyweg 1, M: 38 RM, G: 15. 10. 40.
- 25., Perchtoldsdorf, Begriffg. 12, M: 50 RM, G: 12. 11. 40.
- 26., Adolf-Hitler-Pl. 35, 1. Stiege, 1. Stock, Tür 1, M: 40 RM, G: sofort.
- 26., Höflein, Donaustr. 9, M: 25 RM, G: sofort.

**3 Kabinette, 1 Küche (Type V):**

- 9., Rögerg. 15, Tür 12, M: 8 RM, G: November 1940.

**1 Zimmer, 2 Kabinette, 1 Küche (Type V):**

- 2., Schönererstr. 41, Tür 4, M: 6 RM, G: sofort.
- 2., Zirkusg. 39, Tür 28, M: 17 RM, G: sofort.
- 3., Hegerg. 21, Tür 30, M: 32 RM, G: sofort.
- 9., Pechtensteinstr. 126, Tür 9, M: 20 RM, G: November 1940.
- 9., Wilhelm-Czerner-G. 16, Tür 5, M: 20 bis 21 RM, G: unbestimmt.
- 18., Ganong. 12, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 9, M: 23 RM, G: sofort.



# Wiener Städtische Wechselseitige Versicherungsanstalt

Wien I, Kärntnering 5

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Der Bürgermeister der Stadt Wien



Konzernunternehmen

Konzernunternehmen

**Danubia**

**Union**

Allgemeine Versicherungs-A.G.

Transport-Versicherungs-A.G.

**Österrische  
Feuerbestattung**  
Versicherungsverein a.G.

**Wiener Wechselseitige  
Krankenversicherung**  
Anstalt auf Gegenseitigkeit

**Versicherungsschutz gegen alle Gefahren!**

20., Klosterneuburger Str. 41, Tür 16, M: 20 RM, E: sofort.

### 2 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 2., Glaceng. 19, 3. Stock, Tür 10, M: 32.50 RM, E: sofort.  
2., Volkertstr. 17, Tür 6, M: 40 RM, E: Nov. 1940.  
3., Gärtnerg. 12, 1. Stiege, 3. Stock, Tür 18, M: 50 RM, E: sofort.  
3., Regelg. 2, 1. Stiege, Hochpart., Tür 7, M: 33.45 RM, E: 1. 10. 40.  
3., Landstraßer Hauptstr. 75-77, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 12, M: 47.20 RM, E: November 1940.  
4., Paniglg. 18, 2. Stock, Tür 10, M: 50 RM, E: sofort.  
6., Mariahilfer Gürtel 14, Tür 20, M: 15 RM, E: sofort.  
7., Kircheng. 17, Tür 9, M: 38 RM, E: 12. 11. 40.  
8., Benuopl. 6, Tür 7, M: 51 RM, E: 12. 11. 40.  
8., Florianig. 58, Halbstock, Tür 5, M: 50 RM, E: sofort.  
8., Schöpfelg. 1, Tür 4, M: 39.33 RM, E: Nov. 1940.  
9., Pechensteinstr. 117, Tür 8, M: 36 RM, E: sofort.  
12., Meidlinger Hauptstr. 63, 1. Stock, Tür 5, M: 45 RM, E: sofort.  
14., Hadersdorf, Franz-Schubert-Ö. 1, Tür 1, M: 50 RM, E: unbestimmt.  
14., Kaiser-Josef-Str. 50, Tür 1, M: 33.33 RM, E: sofort.  
18., Canong. 15, 2. Stock, Tür 6, M: 26 RM, E: sofort.  
20., Gerhardusg. 8, Tür 13, M: 29 RM, E: 1. 10. 40.  
21., Deublerg. 6, 3. Stock, Tür 9, M: 32 RM, E: 1. 10. 40.

### 3 Zimmer (Type V):

1., Am Hof 13, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 26, M: 60 RM, E: Mai 1941.

### 3 Zimmer, 1 Küche (Type V):

- 1., Am Hof 13, 2. Stiege, 1. Stock, Tür 26, M: 60 RM, E: Mai 1941.  
1., Ledererhof 2, Tür 4a, M: 26 RM, E: sofort.  
3., Münzg. 5, Tür 6, M: 21.50 RM, E: 12. 11. 40.  
26., Klosterneuburg, Martinstr. 213, M: 52 RM, E: sofort.

### 3 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche (Type V):

- 7., Kaiserstr. 14, 2. Stock, Tür 13/14, M: 45 bis 48 RM, E: 1. 11. 40.  
18., Hans-Sachs-Ö. 26, 3. Stock, Tür 14, M: 50 RM, E: 1. 10. 40.  
(M = monatlicher Gesamtmietzins, E = Einzugsstermin.)

### II. Frei vermietbare Wohnungen:

#### 1 Zimmer mit Nebenräumen:

19., Wallmodeng. 11, 1 Zi, 1 Ka, 1 Kü, M: 140.52 RM, E: sofort.

#### 2 Zimmer mit Nebenräumen:

- 5., Bräuhausg. 70, 1. Stiege, 2. Stock, Tür 5, 2 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 Bz, 1 Bz, M: 82 RM, E: 28. 10. 40.  
19., Wallmodeng. 11, 1. Stock, 2 Zi, 1 Kü, 1 Bz, M: 160.76 RM, E: sofort.  
24., Mödling, Schillerstr. 34, 1. Stock, 2 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 1 Bz, 1 Bz, M: 63.67 RM, E: sofort.

#### 3 Zimmer mit Nebenräumen:

- 1., Habsburgerg. 5, 1. Stock, Tür 65, 3 Zi, 1 Kammer, M: 70 RM, E: sofort.  
14., Hadersdorf, Cottagestr. 9, 3 bis 4 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 Bz, 1 Bz, M: 130 bis 180 RM, E: sofort.  
19., Döblinger Hauptstr. 60, Tür 1a, 3 Zi, 1 Ka, 1 Kü, 1 Bz, 1 Bz, M: 120 RM, E: unbestimmt.

#### 4 Zimmer mit Nebenräumen:

9., Allerbachstr. 39, Tür 3, 4 Zi, 1 Kü, 1 Bz, 1 Bz, 1 Bz, M: 81.44 RM, E: sofort.

#### 5 Zimmer mit Nebenräumen:

- 5., Margaretenstr. 75, Tür 1, 5 Zi, 1 Kü, M: 100 RM, E: sofort.  
25., Perchtoldsdorf, Hochstr. 135, 5 Zi, 1 Kü, 1 Bz, 1 Bz, 1 Bz, M: 200 RM, E: sofort.

#### 6 Zimmer mit Nebenräumen:

9., Schlidg. 4, Tür 6, 6 Zi, 2 Ka, 1 Kü, 3 Bz, 1 Bz, 1 Bz, M: 200 RM, E: sofort.

#### 7 Zimmer und mehr mit Nebenräumen:

4., Wohllebeng. 16, 1. Stock, Tür 5, 7 Zi, 1 Kü, 2 Bz, 2 Bz, 1 Bz, M: 255 RM, E: 1. 11. 40.

(Zi = Zimmer, Ka = Kabinett (Kammer), Kü = Küche, Bz = Vorzimmer, Bz = Hausgehilfenzimmer, Bz = Badzimmer, M = monatlicher Gesamtmietzins, E = Einzugsstermin.)

## Gewerbewesen

### Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 27. September bis 3. Oktober 1940 im Gewerbe-  
register der Gewerbeabteilung (WV 3/IV)

(Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Bernhart von Ehrenfels, Alleininhaber der Firma: „Strumpfwarenfabrik Bärenmarke, Bernhart Freiherr v. Ehrenfels“, fabrikmäßige Erzeugung von Strick-, Wirt- und Galanteriewaren, Börsengasse 6 (17. 1. 1940). — Ing. Milich Erich, Handelsvertretung mit Werkzeugen, Maschinen, Apparaten und Geräten für die eisen- und stahlverarbeitende Industrie, Dominikanerbastei 17 (18. 7. 1940). — Zwidl Johann, Einzelhandel mit Papier, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchwaren in Verbindung mit dem Betrieb einer Zigarettenfabrik, Dominikanerbastei 17 (20. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Wiener Neustädter Garbinnen- und Teppichfabrik Gebrüder Edw., fabrikmäßige Erzeugung von Garbinnen, Teppichen, Decken, Möbel- und Dekorationsstoffen sowie Erzeugung von Flanelltüchern (Vertrieb der eigenen Erzeugnisse), Fischersteige 9 (5. 6. 1940). — Gramann Franz, Einzelhandel mit Zuckerwaren, Schokolade und Bäckereien, Fleischmarkt 14 (9. 8. 1940). — Ing. Molltau Bernarb, Handelsvertretung mit Maschinen, Franz-Josefs-Kai 5 (17. 7. 1940). — Dr. Paul Szenkowitz, Alleininhaber der Fa.: „Sento“, Großhandel mit Modeneuheiten, Seiden- und Wollstoffen Dr. Paul Szenkowitz, Großhandel mit Textilwaren, Graben 22 (14. 8. 1940). — Hendl Theresia, Laboratorium zur Herstellung von Hilfsstoffen für die Nahrungsmittelindustrie, insbesondere Herstellung bakteriologischer Kulturen, mit Ausschluß jener Rahmfäuerung- und Käsefabrikationen sowie Sauermilchprodukte, die bisher bereits von ähnlichen Laboratorien, insbesondere dem Laboratorium des Milch- und Fettwirtschaftsverbandes in Wien sowie des Laboratoriums Napret, Wolfpassing, Sig Wien, hergestellt wurden, wobei letztere Beschränkung sich nur auf den Verkauf innerhalb der Ostmark bezieht, Herrng. 2 (16. 8. 1940). — Obert Gunther, Handelsvertretung mit chemisch-technischen Erzeugnissen, beschränkt auf die Vermittlung von Außenhandelsgeschäften, Herrng. 6 (19. 8. 1940). — Südostropa Handelsagentur Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Breslau-Berlin, Geschäftsfelle Wien, Vermittlung von Ein- und Ausführhandelsgeschäften (ohne Beschränkung auf bestimmte Waren), Kärntner Ring 2 (14. 8. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „L. E. Neumann“, Kunsthandel, Kohlmarkt 11 (30. 7. 1940). —



Offene Handelsgesellschaft Manz'sche Verlagsbuchhandlung (Julius Klinkhardt & Co.), Buchhandels-gewerbe einschließlich des Antiquarbuchhandels, Rohlmart 16 (5. 8. 1940). — Österreichische Glaswerke Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Glas (Flachglas) sowie seine Bearbeitung und Weiterverarbeitung, Maria-Theresien-Str. 16 (13. 8. 1940). — Ziegler Josef Ludwig, Einzelhandel mit Handarbeiten aus Cellon, die von der Industrie- und Handelskammer in Reichenberg unter Nr. 74.198 vom 16. Mai 1940 geschützt sind, und mit Gaborner Schmudwaren, Opernring 21 (4. 6. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „F. Hinto“, Handel mit Maschinen und Apparaten für die Gemische und Lebensmittelindustrie, in Sonderheit für die Speisefettindustrie und den dazugehörigen Bedarfsartikeln und Ersatzteilen, Schubertring 7 (12. 8. 1940). — Janisch Josef, Einzelhandelerin der Fa.: „Alexander Seidl“, Einzelhandel mit Strick- und Wirtwaren, Stephansplatz 7 (8. 5. 1940). — Bühner & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Herrenschneiderhandwerk, Stephansplatz 9 (8. 5. 1940). — Lustig Charlotte, Einzelhandel mit Haushaltsartikeln, kosmetischen Präparaten und mit Parfümeriewaren unter Ausschluß des Handels mit Material- und Farbwaren, Wallnerstr. 14 (10. 7. 1939). — 2. Bezirk: Müller Maximilian, Einzelhandel mit Parfümerie-, Material- und Papierwaren sowie mit Haushaltsartikeln, Hillerstr. 6 (13. 6. 1940). — Madimir Dabrowski-Dombrowski, Handelsvertretergewerbe, beschränkt auf chemisch-technische Erzeugnisse und Wirtschaftsgüter, Praterstr. 11 (12. 8. 1940). — Fröhlich Gertrude, Putzmaacherhandwerk, Praterstr. 23 (6. 9. 1940). — Heinrich Anna, Kleidermacher-gewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, Praterstr. 51 (5. 9. 1939). — Höb Karl, Alleinhaber der Fa.: „Karl Höb“, Einzelhandel mit Petroleum, Praterstr. 76 (16. 8. 1940). — Kupp Theresia, Wäscherei- und Blätterhandwerk, Springerg. 13 (17. 9. 1940). — Angerer Ludwig, Goldschmied- und Juwelierhandwerk, Taborsstr. 1-3 (10. 9. 1940). — Pannh Otto, Alleinhaber der Fa.: „Otto Pannh“, Großhandel mit Mischprodukten sowie Handel mit Getreide, Futtermitteln und sonstigen Landprodukten, Taborsstr. 8b (24. 7. 1940). — Koreska Ernst, Schönheitspfleger- und Massagiegewerbe, Taborsstr. 22 (30. 7. 1940). — Koibl Konrad, Einzelhandel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln mit Ausschluß jener Artikel, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Taborsstr. 25 (15. 8. 1940). — Landesmann Leopoldine, Garberochaltung, Venediger Au, Schwarzenberg-Reitschule (12. 8. 1940). — 3. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft Weiglau & Stupal, Handelsvertretung (beschränkt auf den Handel mit Schlachtvieh auf dem Schlachtviehgroßmarkt Wien-St. Marx), Zentralviehmarkt St. Marx (29. 8. 1940). — 4. Bezirk: Kpam Hermine, Einzelhandel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Favoritenstr. 52 (1. 8. 1940). — Rudolfine Stuhra-Friele, Wäschschneiderhandwerk, Rainerg. 23 (13. 9. 1940). — 5. Bezirk: Fröh Alfred, Papier-, Kurz- und Galanteriewarenhandel in Verbindung mit einer Tabak-Traffik, Margaretengürtel 98 (20. 9. 1939). — Fiala Jaroslav, Tischlerhandwerk, beschränkt auf das Stabziehergewerbe, Margaretenstr. 140 (11. 9. 1940). — 6. Bezirk: Wlas Olga, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Traffik, Aegidig. 13 (19. 6. 1940). — Bissler Maria, Großhandel mit Maschinen und Werkzeugen für die Holzbearbeitung, mit Möbelfabrikation, Schloßern und Scharnieren, ferner sämtlichen Bedarfsartikeln für Tischlereibetriebe sowie mit Antarsen und Holzwaren, Bürger- spitalg. 22 (28. 6. 1940). — Baumgartner August, Handelsvertretung für chemisch-technische Erzeugnisse, Cavistrang. 4 (20. 5. 1940). — Köhler Alfred, Handelsvertretung für chemisch-technische Erzeugnisse, Gumpendorfer Str. 89 (16. 7. 1940). — Theimer Elisabeth, Einzelhandel mit Gold- und Silberwaren sowie mit unedlem Schmud, Gumpendorfer Str. 105 (23. 7. 1940). — Stangl Georg, Alleinhaber der Fa.: „Julius Emmer's Nachfolger“, Wäschewascherei, Mariabilfer Str. 33 (5. 2. 1940). — Stangl Georg, Alleinhaber der Fa.: „Julius Emmer's Nachfolger“, Kleinhandel mit Strick- und Wirtwaren sowie Herren-Modestücken, Mariabilfer Str. 33 (5. 2. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Hermine Katsch“, Einzelhandel mit Handarbeiten, Mariabilfer Str. 55 (13. 6. 1940). — Fuchs Josef, Großhandel mit Hohlglaswaren aller Art, jedoch ausgenommen den Großhandel mit Glaswaren für die Glühlampenindustrie und beschränkt auf den Verkauf von Erzeugnissen der Inwald-Fabriken Prag und Tschil-Schönau, Mariabilfer Str. 103 (7. 6. 1940). — Simpl Josef, Musikverlag, Millerg. 1 (23. 3. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Strumpf- und Wirtwarenfabrik Kutter & Co., fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirtwaren, Mollardg. 50 (8. 3. 1940). — Seidl Friedrich, Gold-, Silberschmied- und Juwelierhandwerk, Sandwirtg. 14 (27. 6. 1940). — Schlaba Gustav, Handelsvertretergewerbe für Maschinen, Schaberg. 5 (24. 6. 1940). — Sbaton Hubert, Großhandel mit Maschinen für die Schotter- und Sandaufbereitung, Schmalzhofg. 5 (24. 6. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Leopold Wollenz Raab“, fabrikmäßige Erzeugung von Armblättern, Büstenhäutern, Miesern, Hüftengürteln, Winkelhosen, Arbeitsschürzen und Arbeitsmänteln, Schmalzhofg. 12 (15. 7. 1940). — Rindental Marie, Alleinhaberin der Fa.: „Franz Lindenhal“, Einzelhandel mit Textil-, Wirt-, Strick- und einschlägigen Kurzwaren, Stumpberg. 17 (20. 3. 1940). — Auslieferungslager Wien der Fa. Otto Verus, Trockenplattenfabrik, München, O. m. b. H., Großhandel mit photographischen Artikeln, Trockenplatten, Filmen und Chemikalien für Photowede, Windmühlg. 14 (27. 3. 1939). — 7. Bezirk: Zoidl Hans, Alleinhaber der Fa.: „Hans Zoidl, vorm. Ing. Artur Zeisel“, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Werkzeugen, Kaiserstr. 85, mit der fabrikmäßigen Erzeugung in 16. Heigerleinstr. 27 (9. 1. 1940). — Poppinger August, Alleinhaber der Fa.: „August Poppinger, Zweigniederlassung Wien“, Gewinnung von Metallen, insbesondere Blei, auf militärischen Schießübungsplätzen, Kaiser Str. 91 (23. 7. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Hans Deukner & Co.“, Einzelhandel mit Mehl, Grieß, Preßhefe und Zuderbäckwaren, Karl-Schwighofer-Str. 4 (27. 3. 1940). — Auslieferungslager Wien der „Oberhard-Faber Kommanditgesellschaft“, Handel mit Papier und Papierwaren, Druckformen und Kanälebedarfsartikeln, Kircheng. 18 (19. 9. 1938). — Fraffine Josef jun., Alleinhaber der Fa.: „Josef Fraffine“, fabrikmäßige Erzeugung von Herrenkleidern, Uniformen und Berufskleidern, Neubaug. 12-14 (24. 4. 1940). — Holz Alfred Z., Alleinhaber der Fa.: „Todeo, Fotodierbesellschaft m. b. H., Hg. Alfred Z. Holz“, Groß- und Kleinhandel mit photographischen Apparaten, photographischen Bedarfsartikeln, Projektionsapparaten und deren Zubehörgegenständen, Neubaug. 34 (9. 11. 1939). — Sellsche Berta, Einzelhandel mit Futterwaren, Schokoladen, Kanditen, Duntstoffen, Marmeladen, Frucht-säften, Sodawasser und Seifenrosmen, Neuliffig. 15 (4. 7. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Freda“ Burger & Neff, fabrikmäßiger Betrieb des Mechanikergewerbes, Neuliffig. 107 (22. 4. 1940). — „Fontana“ Mineralöl-handelsgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Mineralölen und Mineralöl-produkten sowie der Betrieb aller mit dieser Tätigkeit zusammenhängenden und verwandten Geschäfte, Richterg. 4 (21. 6. 1940). — Jatzburecky Clemens Eugen, Erzeugung von Strähnhüten aus Papier, Schottenfeldg. 72 (27. 6. 1940). — Zweigstelle Wien der Fa.: „Franz Raych, Driftische Fabriken, Aktiengesellschaft“, Großhandel mit optischen Drifteln, Schottenfeldg. 85

# ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPPLINGERSTRASSE 8 / RUF U 2 35 60 SERIE

## ZWEIGANSTALTEN:

- |   |  |
|---|--|
| 1, Schottenring 1<br>(Effekten-Abteilung) | 16, Richard-Wagner-Platz 16                      |
| 1, Kärntner Straße 11/15                  | 17, Bernhaller Hauptstr. 72/74                   |
| 1, Dperngasse 6                           | 18, Währinger Straße 109/111                     |
| 2, Taborsstraße 17                        | 19, Gatterburggasse 23                           |
| 2, Praterstraße 50                        | 19, Heiligenstädter Straße 82                    |
| 3, Landstraßer Hauptstraße 61             | 20, Wallensteinstraße 14                         |
| 3, Rabestypplatz 4                        | 21, Am Spitz 11                                  |
| 3, Kardinal-Nagl-Platz 14                 | 24, Mödling, Schranneplatz 6                     |
| 4, Wiedner Hauptstraße 23/25              | 24, Mödling, Wiener Straße 27                    |
| 5, Margaretenstraße 67                    | 24, Brunn-Maria Enzerdorf, Adolf-Sittler-Platz 5 |
| 5, Margaretenstraße 70                    | 24, Gumpoldsdorf, Wiener Straße 60               |
| 8, Josefstädter Straße 64                 | 25, Pöfing, Perchtoldsdorfer Straße 2            |
| 9, Ruzsdorfer Straße 10                   | 25, Aggersdorf, Breitenfurter Straße 6           |
| 10, Lagenburger Straße 49/51              | 25, Inzersdorf, Triester Straße 27 a             |
| 11, Simmeringer Hauptstr. 80              | 25, Perchtoldsdorf, Adolf-Sittler-Platz 14 a     |
| 12, Steinbaurgasse 4/6                    | 25, Mauer, Kirchengasse 1                        |
| 12, Reichsmaer Hauptstraße 27             | 26, Klosternuberg, Rathausplatz 25               |
| 13, Hiesinger Hauptstraße 24              |  |
| 14, Linzer Straße 38                      |  |
| 14, Purkersdorf, Adolf-Sittler-Platz 4    |  |
| 15, Altmannstraße 44/46                   |  |
| 15, Märzstraße 45                         |  |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien: 7, Neubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schranneplatz 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinlagenverkehr werden bei allen vorgeordneten Stellen durchgeführt. Der Giroverkehr ermöglicht „Zahlen ohne Bargeld“ durch Überweisung an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Bantem, Genossenschaften usw.)

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

(5. 3. 1940). — Inmann Friedrich, Alleinhaber der Fa.: „Enfa“, Strick- und Wirtwarenfabrik Friedrich Inmann, fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirtwaren, Seiberg. 28 (11. 5. 1939). — Maranitsch Gustav, Alleinhaber der Fa.: „Gustav Maranitsch“, Futtermittelherstellung, Seibergasse 28 (29. 5. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Erwin Schneider & Co.“, Großhandel mit Drechsler-, Kurz- und Galanteriewaren, Straße der Jubiläumler 46 (30. 4. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Seidenindustrie Steiner & Kober, Vertrieb der Erzeugnisse der eigenen Webereibetriebe (auch im lohnveredelten Zustand) in Östlich und Weis sowie Großhandel mit Seidenwaren aller Art, Kraxenstoffstoffen, Tüchern, Seiden, Halbseidenwaren und Futterstoffen, Weibahng. 21 (13. 7. 1940). — 10. Bezirk: Probstmann Elisabeth, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betrieb einer Tabak-Traffik, Kerpelpl. 1 (13. 9. 1940). — Simbulka Josef, Papier-, Kurz- und Galanteriewaren- und Rauchrequisitenhandel, zu betreiben in Verbindung mit der Tabak-Traffik, Lagenburger Str. 11 (7. 8. 1940). — Demo Josepha, Abnahmestelle für chemische Reinigungs- und Wäschereibetriebe, Wäschereien und Blätterereien sowie Wäschereigewerbe, Quellenstr. 66 (7. 8. 1940). — Erlach Franz Gregor, Fleischer- (Metzger-) Gewerbe, Triester Str. 47 (24. 9. 1940). — 12. Bezirk: Kus Rudolf, Einzelhandel mit Schuhwaren, Meidlinger Hauptstr. 73 (27. 3. 1940). — Steppan Rudolf, Alleinhaber der Fa.: „Steppan & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von Läden und Ladematerialien, Wittmanberg. 6 (6. 8. 1940). — 14. Bezirk: Theodor Büsch & Co., Steinindustrie, Kommanditgesellschaft, Betrieb von Steinbrüchen, Arceisg. 22 (9. 9. 1940). — 15. Bezirk: Winter Maria, Chemischpulvergewerbe mit der Beschränkung der Tätigkeit auf die Vorhang- und Spitzenweberei ausschließlich des Färberhandwerks, Alberichg. 6 (20. 2. 1940). — Kvetan Friedrich, Einzelhandel mit Summwaren, Wachswaren und Linoleum, Märzstr. 11 (15. 8. 1940). — Smole Maria, Einzelhandel mit Lebensmitteln, Spezerie- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, Weisg. 14 (29. 7. 1940). — Schuh Adolf, Handel mit Sauerkraut und Gemüsekonserven, Wurmsberg. — Ede Meißler (Kiosk) (10. 7. 1940). — 16. Bezirk: Kucera Josef, Kammacher-gewerbe, Heigerleinstr. 9 (28. 3. 1940). — Hasner Josef, Kürschnerhandwerk, Diakringer Str. 134 (2. 9. 1940). — 17. Bezirk: Bruner Elisabeth, Einzelhandel mit Milch, Molkereiprodukten und den zum Verkauf in Milchfondgeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Domespl. 17 (21. 8. 1940). — Eibhuber Johanna, Einzelhandel mit Brennmaterialien unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Haslinger. 28 (5. 8. 1940). — Winkelbauer Oskar, Handel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, Kalvarienberg. 32 (26. 6. 1940). — Friede Franz, Handel mit Lederkonservierungsmitteln, Schuhcreme, Fußbodenpflegemitteln, technischen Schmiermitteln und Metallputzmitteln, beschränkt auf den Verkauf von Produkten eigener Erzeugung, Valfg. 20 (1. 7. 1940). — 18. Bezirk: Abamek Franz, fabrikmäßige Erzeugung von Blech-emballagen, Mollg. 11-13 (29. 9. 1938). — 19. Bezirk: Dr. Heribert Karl Josef Jedlacher, Alleinhaber der Fa.: „Wirt- und Strickwarenfabrik Dr. Heribert Jedlacher, fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirtwaren, Harbig. 32 (7. 8. 1940). — 20. Bezirk: Mischke Alfred, Handelsvertretergewerbe für den Handel mit Trinkbranntweingeistigen, Raffael-



gasse 1 (17. 8. 1940). — 21. Bezirk: Sapper Adolf, Großhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, Schloßhofer Str. 19 (20. 7. 1940). — 24. Bezirk: Schmölz Johann, Handel mit Reisig, Gruberau 17 (29. 5. 1940). — Hofsch Otto, Kupferschmiedgewerbe, Mödling, Badg. 6 (12. 7. 1940). — Podlipits Emma, Einzelhandel mit Kinderwagen, Spielwaren, Petroleumöfen und Haushaltsartikeln einschließlich Petroleum, jedoch unter Ausschluß von Materialwaren, Mödling, Hauptstr. 29 (24. 7. 1940). — 25. Bezirk: Weiß Karl, Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Spezerei- und Konsumwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Haushaltsartikeln, Material- und Farbwaren, Futtermitteln, Papier- und Kurz- und Galanteriewaren und Rauchrequisiten, Döbendorf, Adolf-Hiller-Str. 6 (12. 3. 1940).

### Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 27. September bis 3. Oktober 1940 im Gewerbe-  
register der Gewerbeabteilung (SVD 3/IV)

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk: Kirchner Franz Rudolf, Alleininhaber der Fa.: „Kirchner & Co., Internationale Transporte, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfertigen Zustand 350 kg übersteigt, Fischhof 3 (18. 9. 1940). — Gruber Anton, Elektroinstallation (Unterstufe), Löwelstr. 12 (31. 8. 1940). — Branny Magdalena, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Speisewirtschaft, Wollzeile 1 (10. 9. 1940). — 3. Bezirk: Dr. Tauschnitz Gertrud, Anbieten persönlicher Dienste an nichtöffentlichen Orten als Fremdenführer mit Ausschluß der Verwendung von Hilfspersonen und auf Widerruf, Hainburger Str. 20 (24. 9. 1940). — 5. Bezirk: Pree Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Reinprechtsdorfer Str. 14 (13. 9. 1940). — 6. Bezirk: Scheidl Georg Friedrich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeerestaurants, Mariahilfer Str. 85—87 (16. 7. 1940). — Zach Hermine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Familienpension, Windmühlg. 6 (12. 7. 1940). — 7. Bezirk: Hofstädter Josef, Konzession nach § 15, Bkt. 4, der Gem.-Ordn. zum Personentransport mit dem Kraftwagen Nr. 595 mit den sich aus der Min.-Vdg., B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Verchenfelder Str. 41 (23. 9. 1940). — Holler Theresia, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Eitfig. 16 (11. 7. 1940). — 10. Bezirk: Drouhly Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Sudrunstr. 171 (16. 9. 1940). — 14. Bezirk: Herberth Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Bahnhofstr. 3 (25. 9. 1940). — 21. Bezirk: Betriebssportgemeinschaft Siemens, Wien 3, Apostelg. 12, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kantine, Am Dampfschiffhafen, Ob. Stadlau, G. 3, 105, Obst. 147 (13. 9. 1940). — Bjudil Marie, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht im betriebsfähigen Zustand 350 kg übersteigt, Kaiserwasserstr. 10 (21. 9. 1940). — 25. Bezirk: Haslinger Anton, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Kieselg., Franz-Parische-G. 2 (28. 6. 1940). — 26. Bezirk: Schmidt Johann, Gas- und Wasserleitungsinstallationshandwerk, Klosterneuburg, Aufeldg. 15 a (5. 8. 1940).

# Stadt-Bräu

(Märzen)

# Steffl-Bräu

(dunkel)



Die köstlichen  
Qualitätsbiere aus dem  
Brauhaus der Stadt Wien

# Gas und Elektrizität

Die bewährten Helfer  
in jedem Haushalt  
in jedem Betrieb

Lohnend in der Anschaffung  
Zeitgemäß im Betrieb

## Geräte

zum Kochen  
zum Heizen  
zum Kühlen  
zum Waschen  
zum Bügeln  
zum Baden

Sachliche Beratung und ständige Vorführung in den Ausstellungsräumen

## Städt. Gaswerke

8, Josefstädter Straße 10—12  
Fernsprech-Nr. B 4 35 20, A 2 45 20

## Städt. Elektrizitätswerke

9, Mariannengasse 4 und 6, Mariahilfer Straße 5  
Fernsprech-Nr. A 2 45 40